

Grimm | Klonk | Kummer | Schöllgen

Nationales Kulturerbe

Lehren aus 100 Jahren Abwanderungsschutz



Nomos

DIKE



facultas



Schriften zum Kunst- und Kulturrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Fechner, Technische Universität Ilmenau

Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, LL.M.,
Universität Hannover

Prof. Dr. Dres. h.c. Burkhard Hess, Universität Wien

Prof. Dr. Rainer J. Schweizer, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Armin Stolz, Universität Graz

Prof. Dr. Matthias Weller, Mag. rer. publ., Universität Bonn

Band 43

unterstützt durch



Dieter Grimm | Charlotte Klonk
Nina Kathalin Kummer | Theodor Schöllgen

Nationales Kulturerbe

Lehren aus 100 Jahren Abwanderungsschutz



Nomos

DIKE 

facultas 

Das Buch wurde gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) –
Projektnummer: 435286427.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024

© Dieter Grimm | Charlotte Klonk | Nina Kathalin Kummer | Theodor Schöllgen

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print) 978-3-7560-1436-1
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden

ISBN (ePDF) 978-3-7489-1975-9
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748919759>

ISBN 978-3-03891-788-5
Dike Verlag, Zürich/St. Gallen

ISBN 978-3-7089-2558-5
facultas Verlag, Wien



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Der Band präsentiert wesentliche Ergebnisse des interdisziplinären Forschungsprojektes „Nationales Kulturerbe. Das Kulturgutschutzgesetz im Spannungsfeld von Gemeinwohlinteressen und Privateigentum“ (Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin). Das Projekt und die Publikation wurden finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Für diese Förderung möchten wir uns herzlich bedanken und auch bei den anonymen Gutachtern der DFG, die uns wichtige Hinweise gegeben haben.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei all jenen Kultusministerien, die uns Akteneinsicht gewährt und so die erfolgreiche Durchführung des Projektes erst ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt dabei Dr. Christine Axer, Bastian Brombach, Dr. Sibylle Discher, Markus Franke, Dr. Marie Haffner, Felix Kanbach, Ulrike Knott, Brigitte Kock, Andrea Schneider, Kathrin Seifert und Jennifer Wübbena. Ebenso dankbar sind wir Dr. Maik Ohnezeit von der Otto-von-Bismarck-Stiftung und Stefan Stähle vom Moderna Museet-Stockholm für die großzügige Bereitstellung von Abbildungen. Sollten wir Bildrechte übersehen haben, bitten wir, dass sich die Rechteinhaber bei uns melden mögen. Herzlich bedanken möchten wir uns außerdem bei Dr. Thomas Köhler, Florentine Kutscher, Prof. Dr. Bernhard Maaz, Prof. Dr. Pia Müller-Tamm, Dr. Maria Obenaus, Isabel Pfeifer-Poensgen und Prof. Dr. Sophie Schönberger, die die Ergebnisse des Projektes mit uns diskutiert und wichtige inhaltliche Impulse gegeben haben.

Ein besonderer Dank gilt den studentischen Mitarbeiterinnen des Projektes Leonie Rösler und Ursula Klammer, die die Recherchen zum bundesdeutschen Abwanderungsschutz von Beginn an mit viel Engagement und enormer Sorgfalt unterstützt haben, sowie dem DV-Beauftragten des Institutes für Kunst- und Bildgeschichte Simon Kwauka, der mit großem Aufwand die technischen Voraussetzungen für die Auswertung der umfangreichen Aktenbestände geschaffen hat. Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls Franziska Greiner-Petter, die durch ihre Gewissenhaftigkeit und ihren organisatorischen Weitblick maßgeblich zum reibungslosen Ablauf des Projektes beigetragen hat, und Camilla Daab und Robert Schlücker, die uns

Vorwort

bei der Vorbereitung und Durchführung des Abschluss Symposiums und bei der Fertigstellung dieses Buches unterstützt haben.

Dieter Grimm, Berlin

Charlotte Klonk, Berlin

Nina Kathalin Kummer, Berlin

Theodor Schöllgen, Berlin

Inhaltsverzeichnis

Dieter Grimm

Ein Forschungsprojekt zum Schutz von Kulturgut
gegen Abwanderung 9

Nina Kathalin Kummer

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“
Das Verzeichnis national wertvollen Kulturgutes seit 1945 21

Theodor Schöllgen

Wozu Abwanderungsschutz?
Aufgaben und Zielkonflikte seit 1919 57

Charlotte Klonk

Nomen est Omen.
Die Begriffe des Kulturgutschutzgesetzes und ihre Konsequenzen 87

Quellen- und Literaturverzeichnis 111

Bildnachweis 125

Hinweise zu den Autorinnen und Autoren 129

Namen- und Sachregister 131